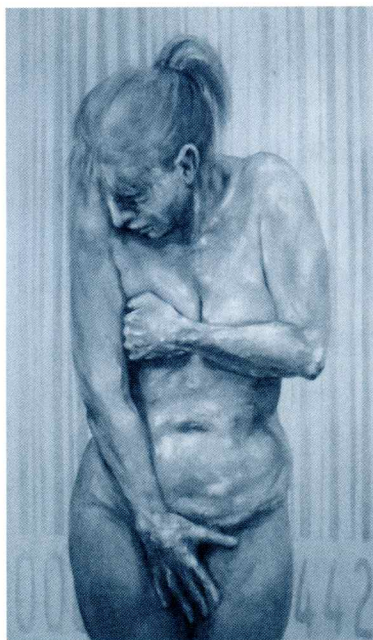


seinen Methoden, Informationen aus den Leuten herauszuholen, sehr an Mike Hammer, auch wenn Volk körperlich weitaus mehr beschädigt ist als Hammer. Die Handlung ist o8/15 und schreit nach Verfilmung. Lee Child findet sie „wie eine Mischung aus Dostojewski und einem Hooligan auf Speed“. Da ist was dran, aber nur, wenn man Dostojewski durch Mickey Spillane ersetzt.

Nichts wirklich Neues gibt es von **Swan Peak** (Phoenix) und **Jesus Out to Sea** (Simon & Schuster Paperbacks), beide von James Lee Burke, zu vermeiden: In „Swan Peak“ sind Dave Robicheaux und Clete Purcel zwar zur Abwechslung mal statt in Louisiana in Montana unterwegs bzw. auf Erholung, aber sie legen sich auch hier wie immer mit einer reichen Familie an, die Verbindungen zum organisierten Verbrechen unterhält. Interessant ist, wie James Lee Burke immer wieder Aktuelles einbaut, im vorigen Roman „The Tin Roof Blowdown“ die verheerenden Hurricane-Folgen in New Orleans, dieses Mal eine persönliche Katastrophe: Das Bild der Hochzeit des am Kopf nach Verbrennungen monströs entstellten Golfkriegssoldaten Tyler Ziegel mit der hübschen Renée, die ihm vor seinem Einsatz die Ehe versprochen hatte, ging durch die Weltpresse. In „Swan Peak“ tritt eine solche Figur auf, ein Mann also, dessen Kopf ohne Nase und Ohren von der rötlichen Masse transplanterter Haut überzogen ist. Hier stellt er sich schließlich als ein alter Bekannter von Robicheaux und Purcel heraus. „Jesus Out to Sea“ ist eine Sammlung von Burkes Kurzgeschichten, die in Zeitschriften erschienen sind, und Auszügen aus bereits erschienenen Romanen, die als eigenständige Short Stories bestehen können. Kurt Bracharz



Figürliches im Dialog

Kunst.Vorarlberg lädt Sie und Ihre Freunde herzlich zur Ausstellungseröffnung ein.

KARIN RINDLER | D
LISA ALTHAUS | A
UDO RABENSTEINER | A
EDGAR LEISSING | A

Eine gemeinsame Präsentation von KünstlerInnen aus Berlin und Vorarlberg skizziert unterschiedliche Positionen zum Thema Figuration in den Medien Malerei, Zeichnung und Bildhauerei.

Eröffnung

Donnerstag 1. Oktober 2009 | 19 Uhr

Einführung

Franz-Paul Hammling

Villa Claudia

Bahnhofstraße 6 | Feldkirch

Dauer der Ausstellung

2. Oktober bis 31. Oktober 2009
 Fr, Sa, So | jeweils 14 bis 18 Uhr

Lange Nacht der Museen

Samstag 3. Oktober 2009 | ab 18 Uhr
 Künstlergespräche

Kunst.Vorarlberg
 Forum für aktuelle Kunst
 Villa Claudia
 Bahnhofstraße 6
 A 6800 Feldkirch
 office@kunstvorarlberg.at
 www.kunstvorarlberg.at

Kunst.Vorarlberg
 Forum für aktuelle Kunst



BUCHER

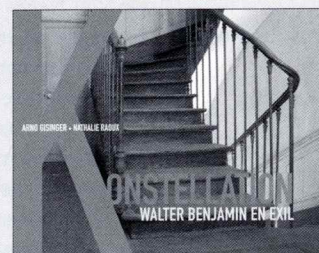
Arno Gisinger | Nathalie Raoux (Hg.)

Konstellation

Walter Benjamin en exil

»Konstellation Walter Benjamin« ist eine fotografische Reise ins Heute jener europäischen Städte, die der deutsche Schriftsteller und Philosoph Walter Benjamin während seiner Exiljahre zwischen 1933 und 1940 besuchte: Berlin, Paris, Ibiza, San Remo, Svendborg, Port-Bou u. v. a.

Das zweisprachige Buch (deutsch/französisch) wird gemeinsam mit dem Pariser Verlag Transphotographic Press herausgegeben und enthält neben einem umfangreichen fotografischen Bildteil Texte der Benjamin-Biografin Nathalie Raoux sowie einen Essay des französischen Philosophen und Kunsthistorikers Georges Didi-Huberman über Walter Benjamin und Bert Brecht.



Hardcover | dt./frz.
 30,5 x 23,5 cm | 120 Seiten
 Euro 39,-
 ISBN 978-3-902679-16-1

BEREITS ERSCHIENEN:

Hubert Matt – 36+

Untersuchungen zum Kritischen Objekt
 Ein Skizzenbuch



BUCHER Verlag Hohenems – Wien
 T 055 76-71 18-0 | www.bucherverlag.com